



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang

Langenargen, 29. November 2013

Nummer 48

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 07542/941826, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Schulstraße wegen Weihnachtsmarkt gesperrt

Wegen des Weihnachtsmarktes und den damit verbundenen Auf- und Abbauarbeiten ist die Schulstraße von Dienstag, 03.12., bis einschließlich Dienstag, 10.12.2013, voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Bahnhofstraße, Klosterstraße sowie Friedrichshafener Straße.

### Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Ein langgezogener Kratzer auf dem Auto ist ärgerlich. Viel schlimmer aber ist ein Verkehrsunfall. Beides kann passieren, wenn Bäume, Sträucher oder Hecken auf Straßen hinausragen. Bitte beachten Sie, dass Anpflanzungen auf den Grundstücken nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden. Das Auswachsen der Hecke über den Gehweg, sowie in den Verkehrsraum überhängende Äste behindern die Verkehrsteilnehmer und erschweren der Müllabfuhr bzw. der Straßenkehrmaschine das Durchkommen. Sofern nicht in den Bestand der Einpflanzungen eingegriffen wird, handelt es sich beim Baum- und Heckenschneiden um gärtnerische Pflegeschnitte. Diese sind auch jetzt erlaubt.

**Bitte prüfen Sie Ihr Grundstück diesbezüglich und schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück.**

### An alle Waldbesitzer!

Dies diesjährige Waldbesitzerversammlung für die Gemeindegebiete Tettngang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn und Langenargen findet statt

**am Mittwoch, 4. Dezember 2013, um 20.00 Uhr  
im Gasthaus Löwen, in Tettngang-Prestenberg.**

Schwerpunkthemen sind:

- Vorstellung des neuen stellv. Forstamtsleiter, zuständig für den Holzverkauf
- 300 Jahre Nachhaltigkeit – aktuelle Aspekte einer nachhaltigen Forstwirtschaft
- Fichten-/Tannenwirtschaft – Entwicklung und optimale Nutzungsstrategie
- Holzeinschlag, Wirtschaftslage der Forstbetriebe,
- Holzvermarktung - aktuelle Marktaussichten
- Fragen der Waldbesitzer

Alle Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt



Die Jugendmusikschule der Gemeinde Langenargen veranstaltet am morgigen Samstag, 30. November 2013, um 19 Uhr in der Festhalle ihr jährliches

### Adventskonzert

Das Programm wird gestaltet vom Bläuserspielkreis, Vororchester und vom Jugendblasorchester. Auch in diesem Jahr werden Förderpreise aus der Franz-Josef-Krayer-Stiftung an junge Nachwuchskünstler übergeben.

Zu dieser Veranstaltung ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Achim Krafft  
Bürgermeister

Gerd Lanz  
Musikschulleiter

### Bürgerservice geschlossen

Am Montag, den 02.12.2013, bleibt der Bürgerservice wegen einer EDV-Programmumstellung ganztägig geschlossen. Wir sind ab Dienstag, den 03.12.2013 zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

### Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

- 16 Fahrräder, 5 Kinderräder, 1 Regenschirm, 1 Handtasche, 1 Armband, 4 Brillen, 3 Sonnenbrillen 3 Handys, 1 Sackkarren, 1 Fahrradkorb mit Inhalt, 1 Kuscheltier, 1 USB-Kabel, 1 Geldbeutel, 4 Armbanduhren, 1 Handyladegerät, 1 Marienanhänger, 1 Hundemantel, 1 Kinderhut, 1 Schal, 1 Handytasche, 1 Fototasche, 1 Schlauchboot, 1 Water-Tube (Reifen), mehrere Jacken und Handschuhe, sowie diverse lose Geldbeträge.

Fundtier: Yorckshire-Terrier

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

## Der Montfortbote gratuliert

Frau Johanna Milz, Lindauer Str. 66, zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 1. Dezember.

Frau Olga Gebhard, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres am 2. Dezember.

Herrn Karl Walz, Wiesenweg 6, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 2. Dezember.

Herrn Erich Dillmann, Kressbronner Str. 30, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 3. Dezember.

Frau Ursula Mader, Goethestr. 11, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 3. Dezember.

Frau Else Zünder, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 6. Dezember.

Herrn Marius Jensen, Mühlstr. 37, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 6. Dezember.

Herrn Paul Högner, Hirschweg 9, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 6. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

## Johanna Baum ist mit 102 Jahren älteste Bürgerin

Einen außergewöhnlichen Geburtstag durfte am Freitag Johanna Baum im Hospital zum Heiligen Geist in Langenargen feiern. Die gebürtige Harzerin feierte gemeinsam mit ihrer großen Familie, den Hausbewohnern, Bürgermeister Achim Krafft, der Heimleitung samt Team sowie mit Pfarrer Ulrich Fentzloff ihren 102. Geburtstag. „Ich fühle mich sehr wohl bei Euch. Alles ist gut, ich werde mich bemühen, noch lange bei Euch bleiben“, strahlte die betagte Dame zur Freude ihrer Gäste.

Am 22. November 1911 erblickte die kleine Johanna als Tochter eines Uhrmachermeisters und Optikers in einem wohlbehüteten Elternhaus das Licht der Welt. Nach dem frühen Ableben ihrer Mutter lernte sie zu Beginn der Kriegswirren ihren Schatz Otto kennen, den sie 1939 ehelichte. Noch im selben Jahr vervollständigten Töchterchen Helga und zwei Jahre später deren Schwester Gisela das traute Familienglück, das nach den Kriegstagen in Berlin mit einer Anstellung als Lehrerin untrübbar schien. Nach dem plötzlichen Tod ihres geliebten Mannes zog es die passionierte Kirchenchorsängerin und Klavierspielerin zu ihrer Tochter Helga nach Bad Mergentheim, wo sie eine unvergessliche Zeit mit Freunden und Gleichgesinnten, besonders auf ihren geliebten Busreisen, verbringen durfte. Über das schweizerischen Büsingen fand das Geburtstagskind im Frühjahr diesen Jahres schließlich in Langenargen eine neue Heimat,

wo sie im Hospital zum Heiligen Geist ihren schönen Lebensabend verbringt. „Johanna erfreut uns alle mit ihrer Persönlichkeit, mit ihrem fortwährendem Lächeln vor allem aber mit ihrer Fröhlichkeit“, freute sich Heimleiter Reinhard Zünder. Bürgermeister Achim Krafft gratulierte der Ur-Ur-Großmutter persönlich sowie im Namen der Gemeinde und attestierte ihr ein blendendes Aussehen, gepaart mit einem beneidenswertem Charme und Pfarrer Ulrich Fentzloff fügte hinzu: „Es ist nur ganz wenigen Menschen vergönnt, mit 102 Jahren noch den Atem des Lebens in sich zu tragen. Seien Sie dankbar in allen Ehren, über jedes Blümchen, jedes Gläschen und jedes Brezelchen.“ Johanna Baum fühlt sich übrigens bester Gesundheit: „Zwei Tabletten, mehr brauche ich nicht“, sagt Sie auf ihre liebevolle und sympathische Art und erhebt ihr Gläschen Sekt-Orange auf ihren Ehrentag. ah



Große Freude bei Johanna Baum, die mit Enkel Stefan auf ihren 102. Geburtstag mit einem Gläschen anstößt. Bild: ah

## Ausstellungen

„Kunst aus der Wildnis“ – Fotografien und Fine Art Prints in der **Kavalierrhausgalerie**; der **zeitgenössische Natur- u. Tierfotografen Heinz Effner zum Thema „Europäisches Wildlife“**. Vernissage: So., 1. Dez., 11 Uhr; Einführung: Petra Seidl, Oberbürgermeisterin a. D. von Lindau u. 1. Vorsitzende d. Tierschützvereins Lindau. Bei der Vernissage wird eine Fotografie zugunsten des Tierheims Lindau versteigert. [www.naturablichter.com](http://www.naturablichter.com) – bis 31. Dez.

„20 Jahre Kulturverein Langenargen e. V.“: Foyer des Rathauses Langenargen; zu den üblichen Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr u. Do. 14-18 Uhr – bis 14. Jan. 2014.

**Naturschutzzentrum Eriskirch**: „Baumeister Biber“. Wechsellausstellung der Naturmuseen Thurgau u. Oltten: Di., Mi.,

Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertag 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

## Allgemeine Hinweise

**Öffnungszeiten der Schwimmhalle**: Mi. 17-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-20 Uhr.

**Winteröffnungszeiten des Recyclinghofes am Bauhof**: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

**Tourist-Information**: Mo.-Fr. 9-12; Tel.: 07543 - 9330-92.

**Archiv**: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung; Tel.: 07543 - 931841; [fuchs@langenargen.de](mailto:fuchs@langenargen.de)

**Bücherei-Öffnungszeiten**: Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

## Bundeswehrübung

Vom 2.-13. Dez. übt die Fernspählehrkompanie 200 aus Pfullendorf mit 20 Soldaten und fünf Fahrzeugen in den Landkreisen Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Deggenhausertal, Bermatingen, Eriskirch, Friedrichshafen, Kressbronn, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Neukirch und Oberteuringen. Ira

## Kurzprotokoll aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 18. Nov. 2013

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### 1. Jugendbericht 2012/2013

Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Frau Gisela Sterk, hat den Jugendbericht für den Berichtszeitraum 2012/2013 erstellt. Frau Sterk berichtete über den „TREFF LA“, der ein präventives und niederschwelliges Angebot der Jugendarbeit ist. Zwischenzeitlich hat sich der TREFF auch außerhalb der FAMS durchgesetzt und wird angenommen. Des Weiteren finden durch die Jugendbeauftragte Kooperationen in Bezug auf das Stellwerk, die FAMS, die Grundschulbetreuung, die Kirchengemeinden, das Kreisjugendamt, die Polizei, die Bücherei/Kulturamt sowie viele weitere Projekte statt. Weitere Schwerpunkte der Arbeit der Jugendbeauftragten sind das Projekt Jung & Alt (JA!), der LaKE-Line Partybus und Einzelfallarbeit. Die Jugendbeauftragte nimmt auch an zahlreichen Arbeitskreisen im Bodenseekreis teil. Der Gemeinderat bedankte sich bei Frau Sterk für die wertvolle und konstruktive Arbeit. In Kombination mit dem Bericht der gemeindlichen Schulsozialarbeiterin in der letzten Sitzung ergäbe sich nun ein klares Bild. Zukünftig wird eine noch engere Verzahnung angeregt. Außerdem wurde angeregt, dass auch die

offene Jugendarbeit und Streetworker-Angebote nicht aus den Augen verloren werden dürfen.

## 2. Brandschutz in öffentlichen Gebäuden

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Langenargen für alle öffentlichen Gebäude Brandschutzkonzepte erstellt. Herr Brandschutzingenieur Volk wurde beauftragt, ein Brandschutzkonzept für die Gebäude Schloss Montfort, Rathaus und Sporthalle im Sportzentrum nach seinem Honorarangebot zu erarbeiten. Für das Brandschutzkonzept Schloss Montfort fallen Kosten in Höhe von 11 001,88 €, für das Brandschutzkonzept Rathaus Kosten in Höhe von 5 123,05 € und für das Brandschutzkonzept Dreifeldsporthalle im Sportzentrum mit Nebenräumen Kosten in Höhe von 6 961,50 € an. Im Nachgang zur Erstellung der Brandschutzkonzepte soll eine Brandschutzverhütungsschau durchgeführt werden. Zukünftig wird das Ortsbauamt spätestens alle fünf Jahre die erforderlichen Brandverhütungsschauen anberaumen. Es werden folgende drei Schutzziele verfolgt:

1. Schutz der Gäste und Nutzer der gemeindlichen Gebäude
2. Schutz der Einsatzkräfte, insbesondere der ehrenamtlichen Feuerwehr, die im Einsatzfall in die Gebäude einrücken müssen
3. Schutz der gemeindlichen Vermögenswerte

Die erforderlichen Haushaltsmittel für Konzepte und weitere erste Maßnahmen sind über den Etat 2014 einzustellen.

## 3. Ermächtigung der Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen zur Zustimmung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014 des Zweckverbandes

Der Gemeinderat hat die Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen ermächtigt, in der Sitzung am 27. November 2013 dem Verbandshaushalt 2014 mit Haushaltssatzung 2014 zuzustimmen. Die in der Haushaltssatzung enthaltenen anteiligen Umlagen für die Gemeinde Langenargen sind in den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Langenargen einzustellen. Es handelt sich um folgende Umlagen:

- Betriebskostenumlage 380 000 €
- Zinsumlage 27 500 €
- Investitionsumlage 42 000 € und
- Tilgungsumlage 110 000 €.

## 4. Bordsteinabsenkungen durch Fräsen im Ortsbereich Langenargen im Zuge des Projektes „Langenargen ohne Barrieren!“

Gemeinderat und Verwaltung haben festgelegt, dass zukünftig für ca.

6 000 € jährlich Kleinmaßnahmen umgesetzt werden sollen. Im Montfort-Bote wurde die Bevölkerung aufgerufen, Anregungen zu Maßnahmen für den barrierefreien Ausbau der Bordsteine abzugeben. Zahlreiche Anregungen sind hierzu eingegangen. Dieser sehr guten Resonanz aus der Bevölkerung soll nun durch ein verdoppeltes Kontingent für die Abfräsmassnahmen 2013 begegnet werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Abfräsen von Bordsteinabsenkungen, als Maßnahme zur Steigerung der Barrierefreiheit, mit Kosten von rund 12 000 € durchzuführen. Die Firma Krug aus Langenargen wird beauftragt, die Maßnahme durchzuführen. Die Bürgerschaft wird gebeten, weiterhin auf mögliche Maßnahmen hinzuweisen.

## 5. Bericht über die durch den Förderverein der FAMS abgegebenen Mittagessen in der Zeit vom Juni 2012 bis zum Juni 2013

Das Mittagessen an der FAMS wird von Montag bis Donnerstag bereit gestellt. Der Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule hat sich von Anfang an bereit erklärt, die Aufgabe der Mittagessensausgabe zu übernehmen. Die Gemeinde gewährt dem Förderverein für diese Aufgabe einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 6 000 €. Insgesamt zeigt sich, dass sich die Zahl der abgegebenen Mittagessen von Zeitraum zu Zeitraum steigert. Insbesondere die Tage an denen Nachmittagsunterricht stattfindet, also dienstags und donnerstags, werden sehr stark in Anspruch genommen. Teilweise befindet man sich am räumlichen Limit, weshalb auch dieser Aspekt im Rahmen der Entwicklung des „Lerncampus Langenargen“ berücksichtigt werden soll. Die Aufsicht der bis zu 90 Kinder wurde über zusätzliches Personal der Gemeinde organisiert. Allen ehrenamtlichen Helfern wurde für die wichtige Unterstützung gedankt.

## 6. Verschiedenes: Solarbundesliga

Alle sieben Gründungsgemeinden des Regionalwerks Bodensee haben gute Ergebnisse erzielt. Die Solarbundesliga ist eine Rangliste der bei der Solarenergienutzung erfolgreichsten Kommunen in Deutschland. Messlatte ist die Kollektorfläche pro Einwohner bei der Solarwärme und die pro Kopf installierten Kilowatt beim Solarstrom. Um den regionalen Wettbewerb der Kommunen zu fördern, wird ein Vergleich mit den direkten Nachbarn gezogen. Neben der Bundesliga gibt es, ähnlich wie im Sport, auch eine Landeswertung, Kreiswertung, regionale Meisterschaften und die Ortsliga. Bei der Wertung für den Landkreis Bodensee liegt die Gemeinde Langenargen zusammen mit den anderen Gründungsmitgliedern des Regionalwerks wie im vergangenen Jahr in den Top 10.

## Beitritt zum Verein „Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum e.V.“

Die Versorgung mit breitbandigem Internet ist in weiten Teilen der Gemeinde Langenargen, trotz immenser gemeindlicher finanzieller Aufwendungen, noch unzureichend ausgebaut. Nach gemeinsamer Überzeugung von Gemeinderat und Verwaltung ist hier eine zeitnahe Verbesserung, weit oberhalb der gesetzlich geforderten Mindestbandbreite, zu erreichen. Ein weiterer Baustein wird im Beitritt zum Verein „Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum“ gesehen. Der Gemeinderat hat dem gemeindlichen Beitritt zugestimmt. Mitgliedsbeitrag ist laut beschlossener Beitragsordnung für juristische Personen mit 150 € pro Jahr fixiert. Zur Ermittlung der tatsächlichen Bandbreiten bei den Endkunden wird noch in 2013 eine flächendeckende Bürgerbefragung in Langenargen und Bierkeller-Waldeck durchgeführt werden. Die Verwaltung wird hierzu rund 4 600 Haushalte anschreiben, was ca. 3 000 € externe Kosten auslösen wird. Die Auswertung soll bis Februar 2014 vorliegen. Das Gremium begrüßte die Maßnahmen.

## Sondernutzungsgebühr im Bereich der Schulstraße

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde die Frage gestellt, ob für die Vollsperrung der Schulstraße eine Sondernutzungsgebühr verlangt wird. Die Verwaltung erhebt diese Gebühr nach der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“. Die Gebühr bewegt sich hier in einem namhaften Bereich. Der Bürgermeister führte ergänzend aus, dass diese Erträge auch die gemeindlichen Unterstützungsmaßnahmen gegenfinanzieren würden. kpb

## Fotoworkshop der Stipendiatin Susanne Gräfin Adelmann

Der Foto-Workshop von Susanne Gräfin Adelmann am Sonntag, 24. November, der bedauerlicherweise abgesagt werden musste, könnte möglicherweise einen Ersatztermin finden.

Durch einen Krankheitsfall im Kulturamt bedingt, sei die nötige technische Unterstützung kurzfristig nicht zustandekommen, wie die Gräfin in einer Pressemitteilung gegenüber dem Montfort-Boten erklärt.

Da ein solcher Workshop nur unter professionellen Bedingungen sinnvoll und durchführbar sei, habe der Termin, ein freiwilliges unentgeltliches Angebot der Gräfin Adelmann im Anschluss an ihr Langenargener Kavalierhaus-Stipendium, bedauerlicher Weise abgesagt werden müssen. Ein Ersatztermin stehe bisher noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. tv

## Kirchliche Nachrichten



### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 30. November

- 17.05 5 nach 5 vor Ort: Mühlengärten  
 18.00 Beichtgelegenheit  
 18.30 Vorabendmesse mit  
 Adventskranzsegnung

#### Sonntag, 1. Dezember

- 9.40 Rosenkranz  
 10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor  
 10.15 Kinderkirche  
 18.30 Adventsandacht

#### Montag, 2. Dezember

- 17.05 5 nach 5  
 18.30 Vesper

#### Dienstag, 3. Dezember

- 17.05 5nach5  
 18.30 Eucharistiefeier mit Aus-  
 sendung der Gottesmutter

#### Mittwoch, 4. Dezember

- 7.30 Schülergottesdienst  
 17.05 5 nach 5

#### Donnerstag, 5. Dezember

- 8.30 Eucharistiefeier im Gemeinde-  
 haus mit anschl. Frühstück  
 16.45 Aussendung der Nikoläuse  
 17.05 5 nach 5  
 18.30 Anbetung

#### Freitag, 6. Dezember

- Nachmittag: Raum der Stille in der  
 Marienkapelle  
 14.00 Krippenspielprobe  
 17.05 5 nach 5; Adventsandacht entfällt  
 18.30 Eucharistiefeier im Lichter-  
 schein, mit Kolpingfamilie

#### Samstag, 7. Dezember

- 6.00 Rorate mit anschl. Frühstück  
 gestaltet vom Frauenbund

Nachmittag: Raum der Stille in der  
 Marienkapelle

- 17.05 5 nach 5 entfällt  
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie  
 am Sonntag zusätzlich um 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 1. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 3. Dezember

- 17.00 Adventsandacht

#### Donnerstag, 5. Dezember

- 18.00 Rosenkranz  
 18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18  
 Uhr. Tel.: 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de)

#### Mitteilungen Langenargen

**Herzliche Einladung zur Kinderkir-  
 che im Advent** zur Geschichte: „Micha,  
 ein Hirtenjunge aus Bethlehem“, je-  
 weils 10.15 Uhr, Gemeindehaus.

**Advent in St. Martin; Leitthema:** „Gott  
 kommt uns entgegen - Wir brechen auf.“;  
 am 1. Advent: „Zu dir, o Herr, erhebe ich  
 meine Seele.“ – In der Eucharistiefeier  
 am So., in der sonntägl. Andacht, den  
 tägl. Meditationen „5nach5“, den Rorate-  
 Gottesdiensten vor dem 2. u. 3. Advent  
 u. im Raum der Stille am 2. Advent.

**Sankt-Nikolaus-Besuch in den Familien;**  
 Anmeldeschluss: Mo., 2. Dez., 11.30 Uhr.

**Dienstgespräch der Nikoläuse:** Di.,  
 3. Dez., 19.30 Uhr; Gemeindehaus.

**Einladung z. Seniorengottesdienst am**  
 Do., 5. Dez, 8.30 Uhr im Gemein-  
 dehaus mit anschl. Frühstück.

**Krippenspielprobe: Fr., 14-15 Uhr.**

**Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie:**  
 Fr., 6. Dez.; Treff: 17.45 Uhr, Friedhof;  
 18.30 Uhr: Hl. Messe mit anschl. advent-  
 lichen Betrachtung i. Gemeindehaus.

**Der Frauenbund** bittet um Eingemachtes  
 u. selbst Gebackenes f. d. Weihnachts-  
 marktstand. Entgegennahme: Mi., 4.  
 Dez., 14-15 Uhr; Gemeindehaus – be-  
 sten Dank. Herzliche Einladung auch  
 z. Rorate-Gottesdienst: 7. Dez., 6 Uhr,  
 St. Martin, anschl. Frühstück im Ge-  
 meindehaus. *Das Frauenbundteam*

**Einen Raum der Stille** bietet die kath. Kir-  
 chengemeinde zum Weihnachtsmarkt  
 im Kirchenraum während d. Öffnungs-  
 zeiten d. Marktes. (Mit Ausnahme d.  
 Hl. Messen). Herzliche Einladung.

**Sternsinger:** Für Kinder ab 9 J. n. Pro-  
 ben: Sa., 7./14. u. 21. Dez., 10 Uhr; Ge-  
 meindehaus. *Das Sternsingerteam*

#### Mitteilungen Oberdorf

**Oberdorfer Adventstreffen** am So., 1. Dez.,  
 ab 17 Uhr vor d. Schule. Herzliche Ein-  
 ladung zu Glühwein, Punsch, Waffeln  
 u. Würstchen u. adventl. musikalischer  
 Stimmung durch die Oberdorfer Bläser-  
 gruppe; Märchenstunde i. d. Schule für  
 die Kleinen. Über zahlreiches Kommen  
 freut sich der Kirchenchor St. Wendelin.

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

**Herbergssuche – Frauentragen:** In den Pfarr-  
 gemeinden St. Martin u. St. Wendelin ha-  
 ben sich in den letzten Jahren einige Fami-  
 lien zusammengefunden, die die Tradition  
 der Herbergssuche (auch Frauentragen)  
 erhalten wollen. Eine Marienstatue wird  
 in der Adventszeit von Familie zu Familie  
 getragen, jeweils mit einer kurzen Andacht  
 willkommen geheißen und beherbergt.  
 Zeit ist auch eingeplant zum gemütlichen  
 Beisammensein. Wer Interesse hat, kann  
 sich telefonisch unter Tel. 2727 melden.  
 Falls das Interesse größer ist, könnte auch  
 eine zweite Figur durch die Familien getra-  
 gen werden. Die Begegnungen beim Über-  
 bringen der Madonna bieten Gelegenheit  
 zu Austausch und Gespräch. Die Segnung  
 und Aussendung ist vorgesehen Di., 3.  
 Dez., im Abendgottesdienst um 18.30 Uhr.

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Samstag, 30. November

- 17.05 Fünf nach Fünf vor Ort – Advents-  
 meditation in den Mühlengärten

#### Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch  
 (Pfarrer Fentzloff)  
 10.15 Gottesdienst in Langenar-  
 gen (Pfarrer Fentzloff)  
 Hl. Abendmahl,  
 Hl. Taufe und Kinderkirche  
 10.30 Kleine Kirche in Eriskirch  
 (Pfarrerinnen Neveling)  
 11.00 Kirchenwahlen im Gemeindesaal  
 Langenargen bis einschl. 18 Uhr

#### Montag, 2. Dezember

- 20.00 Ökumenischer Frauentreff im  
 ev. Gemeindesaal in Langenargen

#### Dienstag, 3. Dezember

- 17.00 VCP Pfadfinder

#### Mittwoch, 4. Dezember

- 15.30 Konfirmandenunterricht  
 17.30 VCP Pfadfinder  
 19.00 VCP Pfadfinder

#### Donnerstag, 5. Dezember

- 15.15 VCP Pfadfinder  
 16.00 Diamanthochzeit in der  
 Friedenskirche  
 17.00 VCP Pfadfinder  
 20.00 Kirchenchorprobe

#### Freitag, 6. Dezember

- 14.00 Krippenspielprobe im  
 Musiksaal der Schule  
 14.30 VCP Pfadfinder  
 in Langenargen  
 19.30 Cross n' Hope  
 (Jugendgruppe) in Eriskirch

**Fünf nach Fünf vor Ort – in den Mühlgär-  
 ten – Herzliche Einladung zur Adventsme-  
 ditation:** Begegnung zu Gesang, Gebet und  
 unter dem Wort. Die Dauer der Meditation  
 wird ungefähr 15-20 Minuten betragen.

**Kinder- und Jugendkirche zum Sonntags-  
 gottesdienst:** Alle Kinder und Jugend-  
 lichen vom Kleinkind- bis zum Konfir-  
 mationsalter sind herzlich eingeladen.  
 Nach dem Zusammenkommen in der  
 Kirche geht es diesmal in den Musiksaal  
 der Franz-Anton- Maulbertsch-Schule.  
 In zwei verschiedenen Altersgruppen  
 wird sich der Weihnachtsgeschichte ge-  
 nähert. Das Team freut sich auf Euch.

**Krippenspiel zum Familiengottesdienst am  
 Heiligen Abend:** Liebe Kinder, auch dieses  
 Jahr wird wieder ein Krippenspiel im Fa-  
 miliengottesdienst der evang. Kirche am  
 24. Dezember vorgeführt. Eure Mithilfe  
 als Mitspielerinnen und Mitspieler, Säge-  
 rinnen und Sänger ist willkommen.  
 Mitspielen können Kinder ab 5 Jahren.  
 Der zweite Termin zur Probe findet am Fr.,  
 6. Dez., 14-15.30 Uhr im Musiksaal in der  
 Franz-Anton- Maulbertsch-Schule statt.  
 Weitere Termine sind:  
 Fr., 13. Dez., von 14-15.30 Uhr, Fr., 20.  
 Dez., von 14-16 Uhr, immer im Musiksaal

in der Schule; Hauptprobe am Mo., 23. Dez., von 10-12 Uhr in der Friedenskirche.  
**Ökumenischer Frauentreff am 2. Dezember im evang. Gemeindesaal in Langenargen.**  
 Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Abend im evangelischen Gemeindesaal in Langenargen. Mit Klavierbegleitung von Andrea Grözinger werden Adventslieder gesungen. Bitte zu diesem Abend etwas Weihnachtsgebäck mitbringen. Fahrgelegenheit erwünscht? Anmeldung für Eriskirch unter 07541 - 8973 und Langenargen unter 07543 - 3842

*Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469  
 Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr  
 www.ev-kirche-langenargen.de*

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag, 1. Dezember**

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
- 15.30 Singen für Gäste mit anschließender gemeinsamer Weihnachtsfeier

**Donnerstag, 5. Dezember**

- 20.00 Gottesdienst
- info.nak-langenargen@gmx.de*

**Highspeed-Internet soll 2014 in Oberdorf ankommen**

Rund 50 Interessierte Bürger folgten am Do., 21. Nov., der Einladung von Gemeindeverwaltung und Telekommunikationsunternehmen TeleData ins Dorfgemeinschaftshaus, um sich über die geplante Breitbanderschließung in Oberdorf zu informieren. Bereits im Frühjahr soll die zukunftsweisende Glasfasertechnik an den Start gehen.

„Wir alle als Nutzer müssen erkennen, dass die bisherige Versorgung in puncto Datenübertragung via Internet lediglich als Mindestversorgung zu sehen ist. Dieser Zustand ist ungenügend und länger nicht tragbar“, sagte Bürgermeister Achim Krafft in seiner Begrüßung. Eine schnelle Internetverbindung sei nicht nur für die Ansiedlung neuer Unternehmen, sondern auch in puncto Wohnraumvermittlung für eine Gemeinde enorm wichtig. Bald solle deshalb Realität werden, dass Oberdorf von klar definierten Datenübertragungsgeschwindigkeiten via Glasfaser zu moderaten Preisen profitieren kann.

TeleData lässt sich das Projekt rund 200 000 Euro kosten, die Gemeinde sowie das Land investieren, jeweils zur Hälfte, ca. 50 000 Euro. Laut TeleData werden Übertragungsraten von bis zu 50Mbit/s im Download möglich, wobei mehrere Dienste wie Internet, Telefon oder Fernsehen genutzt werden könnten. Armin Walter, kaufmännischer Geschäftsführer

**Bereitschaftsdienste**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** für Langenargen, Kressbronn u. Eriskirch

**0 180 1 92 92 96**

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an-Feiertagen: 8 Uhr bis z. Folgetag 8 Uhr.

**Apothekennotdienst:** Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis z. Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

**0800 00 22 833**

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112

**Krankentransport:** 19222

**Notdienst d. Kinderärzte:** 01801-92 92 93

**Zahnärztlicher Dienst:** 0 180 5 911-620.

**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541-19222.

**Stromstörung:** Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

**Erscheinungstermine des Montfort-Boten über Weihnachten/Neujahr**

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint am Freitag, 20. Dezember.

Der Redaktionsschluss für diese Weihnachtsausgabe ist bereits am

**Montag, 16. Dezember, für den redaktionellen Teil um 12 Uhr, für den Anzeigenteil um 16 Uhr.**

Anzeigen, vor allem Weihnachts- und Neujahrsgriße, werden von Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten in dieser Ausgabe erwartet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Montfort-Bote. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am

Freitag, 10. Januar 2014.

Redaktionsschluss im redaktionellen Teil für diese Ausgabe wie regulär, dann wieder am

**Dienstag, 7. Januar 2014, 12 Uhr; für den Anzeigenteil um 16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.  
 VERLAG UND REDAKTION

des Unternehmens: „Wir rechnen damit, dass ab KW 49 die ersten Arbeiten beginnen können. Nach dem Aufbau aktiver Technikstandorte und der Inbetriebnahme samt Abnahmetests, soll der Produktivstart witterungsabhängig im zweiten Quartal 2014 erfolgen.“

So werde man zunächst eine rund 2,2 Kilometer lange Leerrohrtrasse von Betznau nach Oberdorf legen, um im Anschluss weitere 710 Meter im Ort selbst anzubinden. Von einer entsprechenden

Vermittlungsstelle aus wird das Glasfaserbündel, das über eine sehr hohe Reichweite ohne Bandbreitverluste verfügt, je nach Anschlussvariation, bis an das Gebäude verlegt.

„Diese Technik ermöglicht einen Informationstransfer durch Licht, das heißt eine Übertragung von Daten mit Lichtgeschwindigkeit“, erklärte Florian Deger von TeleData.

Info zum Status der Breitbanderschließungen unter [www.teledata.de](http://www.teledata.de).



Bürgermeister Achim Krafft (links) und Josef Dillmann freuen sich, dass Oberdorf ab Sommer nächsten Jahres in puncto Internet auf der Überholspur sein wird. Bild: ah

## 29. Weihnachtsmarkt in Langenargen

Von 6.-8. Dezember findet der 29. Weihnachtsmarkt in der Schulstraße in Langenargen statt. Die Öffnungszeiten sind am Fr. von 16-20 Uhr, am Sa. von 15-21 Uhr u. am So. von 14-19 Uhr.

Hobbykünstler, soziale und kirchliche Einrichtungen, der Einzelhandel und die Langenargener Vereine erwarten die Marktbesucher mit einem großen Angebot an Weihnachtsgeschenken, Christbaumschmuck, Weihnachtsgebäck und Spielwaren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bereits zum fünften Mal gibt es das Kinderland „Weihnachtszauber“: Im gemütlichen Märchenhaus werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen, wieder gibt es das Wunschzettelschreiben an das Christkind im Engelspostamt in der glitzernden Winterwelt, das Stockbrot backen am warmen Feuer, das Kerzenziehen, das Kinderkarussell und die selbst gebaute Weihnachtskrippe.

Tägl. um 18 Uhr findet eine Verlosung statt, und zum ersten Mal gibt es einen Kinderladen, in dem nur Kinder einkaufen. Die Erlöse aus dem Kinderladen und

der Verlosung kommen der Samariter Suppenküche in Langenargen zugute. Das Kinderland „Weihnachtszauber“ ist ein Kooperationsprojekt des See- u. Waldkindergartens „Kinder der Erde Langenargen e.V.“, der Verlässlichen Grundschule, der Jugendbeauftragten, der Mitinitiatorin und ehrenamtlichen Mitarbeiterin Karin Weishaupt, sowie vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

Mit dem Laternenzug eröffnen die Kinder den Weihnachtsmarkt. Treffpunkt ist am Fr. um 16.15 Uhr an der kath. Kirche St. Martin. Die Kinder dürfen gerne ihre gebastelten Laternen mitbringen. Es werden auch Glas-Lichter bereitgestellt. Angeführt durch eine Kutsche mit Pferdegespänn wandert der Laternenzug am See entlang zum Weihnachtsmarkt am Rathaus.

Bürgermeister Achim Krafft wird dort die Gäste begrüßen und den Weihnachtsmarkt unter Mitwirkung des Jugendblasorchester offiziell eröffnen. Die Schulkinder tragen hier wieder Gedichte vor und erhalten kleine Geschenke vom Nikolaus.

Am Samstag um 16.30 Uhr trägt der Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-

Schule Weihnachtslieder und -gedichte vor. Um 15 Uhr u. 16.30 Uhr zeigen die Puppenspieler „Kasperls Traumkiste“ jeweils das Theaterstück „Kasperl und Seppel freuen sich auf den Winter“ im Sitzungssaal im Rathaus.

Auch am Sonntag dürfen sich die Kleinen auf ein Puppenspiel freuen: Um 15 Uhr u. um 16.30 Uhr gibt es das Theaterstück „Ein Geschenk für Großmutter“ zu sehen. Im Anschluss, um 17 Uhr, spielt die Bürgerkapelle Langenargen.

Schöne Weihnachtsmelodien erinnern an Heilig Abend und bieten allen Besuchern ein frohes Zusammenkommen in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Die Gemeinde Langenargen lädt herzlich auf den Weihnachtsmarkt ein. mb

**REDAKTIONELLE BEITRÄGE:**  
bitte Urheberchaft für Texte u. Bilder  
(Vor- und Zuname) kennzeichnen.

Bitte geben Sie für Rückfragen auch  
eine Telefonnummer an.

Redaktionsschluss: Di., **12 Uhr.**  
redaktion@montfortbote.de

Wir bitten um Beachtung.

**VERLAG UND REDAKTION**

## Boxkampf in der Festhalle



**Das Boxteam  
Langenargen  
am Weihnachts-  
marktsamstag  
ab 20 Uhr gegen  
den Boxclub Zürich**

Das Boxteam Langenargen bestreitet am Samstag, 7. Dezember, ab 20 Uhr in der Festhalle Langenargen einen Vergleichskampf gegen den Boxclub Zürich.

Zahlreiche Titelträger seitens der Schweizer Boxer und der Boxer des Boxteams versprechen an diesem Abend hochklassige Kampfpaarungen.

Der Langenargener Shpejtim Mahmuti wird an diesem Abend sein Debüt geben. Im Langenargener Geschwister-Trio startet er neben seiner Schwester Valmire (deutsche Meisterin 2013) und seinem Bruder Kushtrim (Baden-Württembergischer Meister 2013 und 3. bei den deutschen Meisterschaften U 21) ebenfalls eine hoffentlich erfolgreiche Karriere als Boxer.

Ob das Geschwisterpaar Lacher (Robert und Jule) durch die Schweizer mit Gegnern in ihrer Klasse besetzt werden kann, ist noch unklar; bereits Gegner hat jedoch das Geschwister-Duo Sadat und Denis Kabasic. Weiterhin boxen die Langenargener Eigengewächse Roland Graf, Alexander Zenker, Melike Meddur

und Oliver Schien aufseiten des Boxteam Langenargen.

Das Boxteam Langenargen feiert an diesem Abend sein 10-jähriges Vereinsjubiläum. Der Erfolg des bereits weit über die Landesgrenzen von Baden-Württemberg bekannten Teams kann sich sehen lassen: Auf insgesamt 50 erboxte

Meistertitel (auf Landes- und Bundesebene) kann das Boxteam zurückblicken. Es sind fast alle Gewichtsklassen an diesem Abend vertreten, mit dem Einsatz von Valmire und Melike wird es auch zwei Frauenkämpfe geben. Für die erwarteten 10-12 Kämpfe wird an der Abendkasse ein Eintritt von 10/5 € erhoben. ts



Boxer des Boxteams nach dem letzten Heimkampf gegen Bad Windsheim.

Bild: pn



**Kindertheater  
im Münzhof**

**Figurentheater  
Martinshof 11**

**„Die Weihnachtsgeschichte“  
Freitag, 29. Nov., 15 Uhr**

Es war einmal ein Kind, das war kein gewöhnliches Kind, das war der Sohn Gottes. Es lag in einer Krippe und war doch ein König. Viele Leute kamen, um das Kind zu sehen, auch Hirten mit ihren Schafen und sogar Könige – mit denen hatte man gar nicht gerechnet. Aber noch sind wir nicht soweit, das Kind ist noch nicht geboren, und alle sind noch auf dem Weg. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 3 € pro Person.

VVK in der Bücherei im Münzhof, 07543 - 2559 oder Tourist-Information Langenargen, 07543 - 9330-92 tb



**Stiftung Natur-  
schutzzentrum  
Eriskirch**

**Steinadler – Ökologie  
und Schutz**

Zu einem Vortrag über Steinadler in den deutschen Alpen lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Freitag, 29. November, ein. Der kostenlose Vortrag beginnt um 20 Uhr im Naturschutzzentrum Eriskirch. gk



**Bürgergespräch  
mit Martin Hahn**

**Kavalierhaus, Mo., 2. Dez., 19 Uhr**

Martin Hahn, Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg, berichtet über seine Arbeit und nimmt Stellung zu aktuellen Themen; Veranstalter: Bündnis 90/ Die Grünen. Montag, 2. Dezember, 19 Uhr im Kavalierhaus. mb

**Wochenmarkt fällt aus**

Wegen Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 5. Dez., aus. bma

**Senioren-Advents-  
nachmittag im Münzhof**

Die bürgerliche Gemeinde, die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte gestalten einen gemeinsamen Adventsnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren von Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck. Der Adventsnachmittag findet am Mo., 2. Dez.



**Freitag, 29. November**

10 Uhr	Kolloquium am Seenforschungsinstitut: Dr. Jan Baer „Die Rote Liste der Fische Neunaugen und Flusskrebse in Baden-Württemberg“; Ausführungen zu den erfolgten Neueinstufungen.	ISF
15 Uhr	Kulturherbst für kleine Leute: „Die Weihnachtsgeschichte“ Figurentheater Martinshof 11, für Kinder ab 4 Jahren, VVK: Tourist-Information, Tel. 07543 - 9330-92, Eintritt: 3,00 €	Münzhof
20 Uhr	Steinadler – Ökologie u. Schutz; Bildvortrag. Eintritt frei. Referent: Hans-Joachim Fünfstück, Mitarbeiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen	NAZ Eriskirch

**Samstag, 30. November**

19 Uhr	Adventskonzert d. Jugendmusikschule; Eintritt frei.	Festhalle
--------	---	-----------

**Sonntag, 1. Dezember**

11 Uhr	Vernissage: „Kunst aus der Wildnis“, Heinz Effner; Fotos u. Fine Art Einführung: Petra Seidl, Oberbürgermeisterin. a. D. Lindau	Kavalierhaus
16 Uhr	Weihnachtsmarkt im Hotel Engel	Hotel Engel
17 Uhr	Christbaumfest des Kirchenchores St. Wendelin; bei der Schule.	Oberdorf

**Montag, 2. Dezember**

14 Uhr	Seniorenadventsnachmittag der Gemeinde, Eintritt frei.	Münzhof
19 Uhr	Bürgergespräch mit Martin Hahn; Bündnis 90/ Die Grünen	Kavalierhaus

**Donnerstag, 5. Dezember**

Wochenmarkt fällt aus

**Freitag, 6. Dezember: 19. Weihnachtsmarkt von 16-20 Uhr**

16.30 Uhr	Laternenzug, Treff: 16.15 Uhr St. Martin Kirche (Nikolaus u. Kutsche)	
17-Uhr	19. Weihnachtsmarkt, Eröffnung durch Bürgermeister Achim Krafft; mit Gedichtvorträgen von Kindern und dem Jugendblasorchester	Rathaus/ Weihnachtsmarkt

**Samstag, 7. Dezember; 19. Weihnachtsmarkt von 15-21 Uhr**

15 Uhr	„Kasperl u. Seppel freuen sich...Winter“; Puppenspiel; Sitzungssaal	Rathaus
16.30 Uhr	„Kasperl u. Seppel freuen sich...Winter“; Puppenspiel; Sitzungssaal	Rathaus
16.30 Uhr	Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule	Weihnachtsmarkt
17.30 Uhr	Bläserensemble der Jugendmusikschule	Weihnachtsmarkt
20 Uhr	Vergleichs-Boxkampf des Boxteam Langenargen : Boxclub Zürich	Festhalle

**Sonntag, 8. Dezember; 29. Weihnachtsmarkt von 14-19 Uhr**

15 Uhr	„Ein Geschenk für Großmutter“ – Puppenspiel ; Sitzungssaal	Rathaus
16.30 Uhr	„Ein Geschenk für Großmutter“ – Puppenspiel ; Sitzungssaal	Rathaus
17 Uhr	Musikalischer Ausklang mit der Bürgerkapelle	Weihnachtsmarkt

ab 14 Uhr im Münzhof statt. Der Eintritt ist nur gegen Vorlage von Eintrittskarten möglich, die bei der Tourist-Information Langenargen werktags von 9-12 Uhr kostenlos erhältlich sind.

Außerdem bittet die Gemeindeverwaltung die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde Langenargen herzlich um Kuchenspenden. Damit entsprechend disponiert werden kann, ist es unbedingt notwendig, diese Kuchenspenden bis Fr., 29. Nov., unter Tel. 2958 o. 912533 anzumelden. Die Kuchen können dann am Mo., 2. Dez., direkt im Münzhof von 10-11.30 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Kuchenspende. kpb

**DRK-Tagesfahrt  
zur Krippenausstellung**

Den Zauber der Vorweihnachtszeit erleben die Teilnehmer der Betreuten Reisens am Mi., 11. Dez., in der Krippenausstellung im Museum für bäuerl. Handwerk u. Kultur Wilhelmsdorf. Teilnehmer der Tagesfahrt starten an versch. Sammelzustiegsorten im Bodenseekreis. Im Preis von 57 € sind Busfahrt, Eintritt, Mittagessen ohne Getränke u. Kaffee und Kuchen enthalten. Die Fahrt wird von geschulten DRK-Reisebegleitern begleitet. Anmeldung bis Mi., 4. Dez.: Begleitetes Reisen des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis, Telefon 07541 - 504-0.

## Familien

**Familientreff:** Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. [susanne.wagner@bodenseekreis.de](mailto:susanne.wagner@bodenseekreis.de) sw

**„Offenes Montagstreffen“:** Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 - 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 2. Dez.:** In der „Weihnachtsbäckerei“ – alle Kinder dürfen helfen, und es darf natürlich genascht werden. mw

**Rumpelstilzchen e.V. – Einladung zum Familiencafé:** Alle Familien sind zum nächsten Familiencafé am Fr., 13. Dez., von 15-17 Uhr ins Rumpelstilzchen, Amthausstraße 13, herzlich eingeladen. Für die Kinder sind Bastel- und Spielmöglichkeiten geboten; Eltern können bei Kaffee u. Kuchen ins Gespräch kommen.

## Unsere Kleinsten

**Qualifizierter Babytreff:** Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13.; Birgit Kleine. [www.rumpelstilzchen-langenargen.de](http://www.rumpelstilzchen-langenargen.de)

## Unsere Wilden

**Teilnahme Langenargener Jugendlichen am Billardtunier in Überlingen:** Die Gemeindejugendarbeit – Gisela Sterk und Daniel Lenz – bedankt sich für die

eifrige Teilnahme der Jugendlichen aus Langenargen am Billardtunier in Überlingen und ist stolz auf deren Ergebnisse bei den Herren unter 14 Jahre: Platz 1 – Christian Späthe (13), den Herren über 14 Jahre: Platz 2 – Jannick Schindler (15), bei den Damen: Platz 3 – Marion Braun (18) u. Angelina Damski (19) bei Gleichstand. dl

**Danksagung „Stellwerk“ 2013:** Die Leitung des Jugendhauses „Stellwerk“ Langenargen – Daniel Lenz – bedankt sich im Namen aller Jugendlichen recht herzlich bei allen Ehrenamtlichen und Mitwirkenden, und wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen wunderbaren Start ins kommende Jahr. Mitgewirkt haben die Jugendlichen des Stellwerkteams: Anna Kutrovacz, Angelina Damski, Marion Braun, Alexander Reusser, Jannick Schindler. – Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen Gisela Sterk – Der Bundesfreiwilligendienst der Gemeinde Langenargen: Marcel Anders, Axel Friedrich – Ehrenamtliche und Helfer: Maximilian Stohr, Rebecca Sojer, Oliver Schindler, Thomas Kohlbauer, Dr. med. Ulrich Ziebart, Alexander Wagner, Sascha Reckholder und Familie Schock. dl



## Jugendhaus Stellwerk

**Öffnungszeiten:** Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Jugendhausleitung; Daniel Lenz. [stellwerk.la@gmail.de](mailto:stellwerk.la@gmail.de)



**Herzlich Willkommen im Jugendraum „TREFF“ an der FAMS:** Der Jugendraum „TREFF“ ist für alle Jugendlichen aus Langenargen offen, die bereits in der

5.-9. Klasse sind, egal an welcher Schule: Dart, Tischkicker, Billard, am Fotocomputer, Brett- u. Kartenspiele spielen, in der gemütlichen Sofa-Ecke abschalten, Musik hören, lesen oder miteinander reden. Der „TREFF“ ist eine offene Einrichtung – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung, einfach vorbeischaun: Mo. 12-16 Uhr, Di. u. Do. 12-14 Uhr Mi. 13-16 Uhr; Altgebäude der FAMS, Eingangsbereich links, Raum A11. mb

**Jugendfeuerwehr Übung:** 14. Dez., 18 Uhr, Jahresabschluss; Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst du, Junge oder Mädchen, ab 12 Jahren, jederzeit. Du solltest körperlich fit sein und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen. mb

## Landwirtschaft

**Infoabend des Braunviehzuchtvereins Wangen/Tettng in Deuchelried:** Der Braunviehzuchtverein Wangen/Tettng lädt seine Züchter am Montag, 9. Dez., zu einem Infoabend um 20 Uhr in den Gasthof Hirsch nach Deuchelried ein. Alfred Heinzler von der Rinderunion wird mit Neuigkeiten von der RBW und über die Zuchtwertschätzung referieren. Ebenfalls wird das Veterinärsamt vertreten sein. mb

**„Herbsthütte 2013“ der DLRG faszinierte über 30 Kinder:** Die beiden Schwimmtraining-Gruppen der DLRG-Jugend durften am Wochenende des 8. und 9. Nov. wieder faszinierende Stunden rund um das DLRG-Heim verbringen. Traditionell heißen diese Tage, auf die sich die Kinder lange vorher schon freuen: „Herbsthütte“. Das Ganze ist immer mit einer Übernachtung in zünftigen Matratzenlagern verbunden. Viele Überraschungen, die das engagierte Betreuer-Team um Sandra Charles vorbereitet hatte, hielten über 30 Kinder am Ball: Sie schnitzten Kürbisgeister in vielen Varianten und machten Gemeinschaftsspiele. Am Lagerfeuer am See war dann Stockbrotbacken angesagt. Vor dem Schlafengehen wurde noch in einer Nachtwanderung die nähere Umgebung erkundet. Als Mitbringsel für zu Hause und als Erinnerung durfte jedes Kind ein Windowcolor-Bild herstellen. Das Motiv war eine Krake, das neue Maskottchen der DLRG-Jugend. An diesem rundum gelungenen Wochenende wurde viel gelacht und die dankbaren Kindergesichter freuten sich schon sichtlich auf das nächste Wiedersehen mit ihrem Betreuer-Team – dann wieder in der Schwimmhalle. dgm



Freitag, 8. Nov., auf Samstag, 9. Nov., die Hütte im Griff hatte die ältere Gruppe des DLRG-Schwimmens. Bild: Sandra Charles



Samstag auf Sonntag hatten die Jüngeren Matratzenlager, Gegend, Betreuer und DLRG-Heim für sich. Bild: Sandra Charles



## Die „Unsrigen“ laden ein

**Gruppe der Schussengeister:** Samstag, 30. Nov., 19.30 Uhr, Restaurant „Hirsch“ in Oberdorf; Jahresabschlussfeier mit Gruppenversammlung. dw

**Adventstreff (Christbaumfest) am 1. Advent, 1. Dez., 17 Uhr an der Schule in Oberdorf:** Der Kirchenchor St. Wendelin, Oberdorf lädt ein, bei Glühwein, Punsch, Würstchen und heißen Waffeln, die Adventszeit bei gemütlichem Plausch zu beginnen. Für die Kleinen findet in der Schule eine Märchenstunde statt. ir

**Jahrgang 1939:** Nächster Treff: Dienstag, 3. Dez., ab 17 Uhr im „Amtshof“. ch

**Jahrgang 1931:** So., 1. Dez., Jahresausklang und Mittagessen im Hotel Löwen ca. 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst. bg

**Einladung zur VdK-Adventsfeier:** Der OV-Langenargen des VdK lädt seine Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte zur Adventsfeier am 1. Adventssonntag, 1. Dez., in den Münzhof ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ez

**Die Grünen – Ortsverband, Bürgergespräch am Montag, 2. Dez., 19 Uhr im Kavalierhaus:** Bürgergespräch mit dem Landtagsabgeordneten Martin Hahn. mo

**Zum letzten Stammtisch des Jahres 2013 lädt der Partnerschaftsverein Langenargen/Noli e.V.:** Alle Mitglieder u. Freunde, Mi., 4. Dez., ab 19 Uhr, Restaurant Shanghai, Sportzentrum. cw

**Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois le Roi lädt zum diesjährigen Weihnachtsessen:** Am 20. Dez., 19 Uhr, im Hotel „Löwen“. Zur besseren Planung wird um baldige Anmeldung bis zum Ende der ersten Dezemberwoche unter jumischmidt@gmx.de oder Tel.: 07543 - 3028460 gebeten. ds

## Nicht nur für Senioren

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270.

**Essen auf Rädern:** Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Pers. Beratung; Di. 8-16 Uhr u. Do. 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendl. Helfer an Ältere u./o. Hilfebedürftige. Sozialdienst Tel.: 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 9330-47.

**Seniorenberatung:** Seniorenwohnanlage, Sozialdienstbüro Di.+Mi., Eugen-Kauffmannstr. 2, Anmelde.: Tel.: 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Info u. Beratung über gesetzliche u. kommunale Pflegeleistungen; Hausbesuch möglich. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Telefon: 07541 - 204-51 95 o. 07541 - 204-51 96; [pflgestuetzpunkt@bodenseekreis.de](mailto:pflgestuetzpunkt@bodenseekreis.de) Ira

## St. Martin im evangelischen Kindergarten:

Am Mi., 13. Nov., war es endlich soweit: Der Laternenumzug zu Ehren Sankt Martins. Seit Wochen hatten die Kinder Laternen gebastelt und sich mit vielen Liedern auf das Lichterfest vorbereitet. Von der evang. Kirche aus ging es singend zum Hospital zum Hl. Geist, wo die Kleinen voller Freude ihre einstudierten Lieder zum Besten gaben und mit ihren Laternen um die Wette strahlten. Zurück an der Kirche präsentierten die Kindergartenkinder stolz das Schauspiel um Sankt Martin. Bei Martinsgänsen, Wienerle und Pusch ließen Kinder, Erzieherinnen, Eltern, Omas und Opas in gemütlicher Runde gemeinsam den Abend ausklingen.

cbo/ Bild: mbo



**Veranstaltungskalender vom 2. Dezember bis 6. Dezember 2013**

Cafeteria geöffnet: Di. bis Do. 14-17; Fr. 16.30-18 Uhr

### Montag, 2. Dezember

- 9:00 VHS-Italienisch
- 9:30 Tennis
- 10:00 Aquarell-Malen
- 11:00 Tennis
- 14:30 Sen. Advents-Nachmittag im Münzhof
- 16:00 Englisch-Konversation

### Dienstag, 3. Dezember

- 8:30 VHS-Englisch
- 10:00 Nordic-Walking
- 10:15 VHS-Englisch

### Mittwoch, 4. Dezember

- 8:30 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:00 Kulturvortr.: "Selma Lagerlöf"
- 14:30 Jahrgänger 1922

### Donnerstag, 5. Dezember

- 9:05 Bahnfahrt n. Tübingen Stadtführung u. ChocoArt (Schokoladenmarkt)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 18:00 Bridge

### Freitag, 6. Dezember

- 14:00 Schnitzen
- 17:00 Holzhock

### Besondere Hinweise

Di., 10. Dez., 14:30 Uhr: Jahrgänger 1924; Do., 5. Dez., Wanderung „Premiumweg“ (Gr. Herkommer, siehe Aushang i. d. SBS); Fr 8:30 Uhr Frühstück

## Bodenseeschifferpatent Theorie: Motor- u. Segelboote

VHS: Vorbereitung auf den theoretischen Teil der Prüfung für das Bodenseeschifferpatent: Motorboote über 6 PS (4,4 KW); 4 Abende; 12 UE; 50,40 €.

Für Segelboote ab 12 m² Segelfläche; (2 zusätzl. Termine) 6 Abende; 18 UE; 75,60 €. Thilo Schwarz, 21. Jan.-25. Febr. 2014, jeweils dienstags, 19-21.15 Uhr in Kressbronn, Bildungszentrum Parkschule, R 124, EG, Maicherstr. 15; EA116703KR.

**Das Programmheft für das Frühjahrssemester** ist ab 18. Dez. kostenlos erhältlich; ab vorauss. 12./13. Dez. auch im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de). Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt online möglich. Fragen und tel. Anmeldung: VHS-Zentrale Landratsamt unter 07541 204-5060. um





## Volkstrauertag

Die Soldatenkameradschaft Oberdorf hatte zu einem Requiem in St. Wendelin eingeladen, Pfarrer Steck und der Kirchenchor Oberdorf gestalteten den Trauergottesdienst. Am Ehrenmal gedachten neben Bürgermeister Achim Krafft und den Gemeinderäten die Bürgerkapelle, die Soldatenkameradschaften Oberdorf und Langenargen, der VdK, die Bluträtergruppe und die Feuerwehr der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen. Hauptmann Felix Scheidt von der Bundeswehr-Patenkompanie aus Merzig hielt die Gedenkrede für die Gefallenen und Verstorbenen der Weltkriege aller Nationen und Opfer der Gewaltherrschaft auf der ganzen Welt der unzähligen Kriege des 19./20. und 21. Jahrhunderts.

In Langenargen wird der Volkstrauertag traditionell am Sonntagvormittag begangen, hier waren Bürgermeister und Gemeinderäte ebenso vertreten wie die Fahnenabordnungen von Turnver-

ein, der Männergesangverein Frohsinn, die Feuerwehr, der VdK, die Soldatenkameradschaften. Auch hier erinnerte Hauptmann Feliy Scheidt in seiner Rede an die Vergangenheit und mahnte für die Gegenwart und Zukunft, aus dem Gedenken an die unzähligen Opfer endlich zu lernen und Konflikte friedlich auszutragen. Die Bürgerkapelle und der Männergesangverein Frohsinn umrahmten die Gedenkfeier. Oberstleutnant i.R. Jean-Louis Camisuli von der französischen Armee – mit einer Delegation aus der Partnergemeinde Bois-le-Roi an der Feier teilnehmend – erinnerte an die „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschland und Frankreich, die durch den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag von Adenauer und de Gaulle und die friedliche Einigung von Europa unter Führung der beiden Nationen zu einem friedlichen Miteinander geführt haben.

Salutschüsse wie in Oberdorf begleiteten auch in Langenargen den Gedenktag. hh/Bilder: hh



## Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen? Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbrief unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

## „Nächtliche Messungen des Gewerbelärms der Firma (Fabrik) Vetter bringen positive Ergebnisse“

Es ist für mich sehr aufschlussreich, dass sich offensichtlich noch sieben andere Anwohner rund um das Vetter-Arsenal von der Firma belästigt fühlen. Tatsache ist, dass eine Fabrik mit diesen Ausmaßen nicht in die geografische Mitte eines Urlaubs- und Erholungsortes hätte gebaut werden dürfen. Altbürgermeister und Gemeinderäte haben da wohl auf Kosten der benachbarten Anwohner „abgenickt“, weil sie sich „enorme“ Gewerbesteuererinnahmen versprochen haben. Ist das tatsächlich so? Da sie meistens in den stillen Winkeln Langenargens wohnen, haben sie sich für das „St. Florians-Prinzip“ entschieden. Durch die laufenden Beschwerden der Anwohner ist und war die Fabrik ohne Zweifel bemüht, Abhilfe zu schaffen. Es wirkt nachträglich wie ein „Reinwaschprogramm“, wenn „gesetzliche Lärmwerte nach der TA Lärm...“ bemüht werden. Diese gesetzlichen Vorgaben wurden vor Jahrzehnten nach Gutdünken einiger Ingenieure, Wissenschaftler und Politiker festgelegt und nützen weitgehend der Industrie. Es gibt meines Wissens auch andere Langzeitgutachten. Ähnlich verhält es sich mit den 50 km/h innerhalb geschlossener Ortschaften. Sie entsprechen nicht mehr unseren Empfindungen bezüglich der Lärm- und Verkehrsbelästigung. Wir Menschen sind hellhöriger geworden und sind immer weniger dazu bereit, diesen Lärm, besonders in einem ausgewiesenen Urlaubs- und Erholungsort wie Langenargen, zu (er)dulden. Der Verkehr in der Lindauer/Eisenbahnstraße (parallel zum Werk Vetter) hat zugenommen. Inzwischen sind es amtlich bestätigte 7400 Fahrzeugbewegungen/Tag. Dazu kommen noch die diversen Geräusche der Fabrik, die sich bei dieser Größenordnung einfach nicht vermeiden lassen. Täglich fahren z.B. mehrere LKW des Fuhrunternehmers Grieshaber aus Ravensburg an die Laderampe und bringen/holen Ware. Da die Kühlkette aufrecht erhalten werden muss, laufen deren Kühlaggregate. Inzwischen hat man ein Panel mit Fremdstrom angebracht. Wenn die Fahrer es einsetzen, wird es erträglicher. Offensichtlich stimmt auch die

Höhe der Laderampe nicht mit der Ladefläche der LKW überein und die Hartgummireifen der Container plumpsen ab morgens 7 Uhr von der Ladepritsche. Manchmal warten die LKW liebenswerter Weise sogar aufeinander, natürlich mit laufendem Motor und laufenden Kühlaggregaten. Den Schönrednern der Gemeinde/Gemeinderäte bin ich gerne bereit, einen LKW mit laufendem Motor einen halben Tag lang vor die Haustüre zu stellen. Da kommt sicherlich Freude bei der Familie und bei den Nachbarn auf. Das zur TA Lärm. Trotzdem danke für den Willen zur Transparenz. Ich bin gewiss nicht arbeitgeberfeindlich. Meiner Ansicht nach wäre diese Fabrik im Industriegebiet der Gemeinde gut aufgehoben gewesen. Dort geht es inzwischen eher beschaulich und idyllisch zu. Der Streit um die Lärmbelästigung der Anwohner war mit der Genehmigung dieser Fabrik an diesem Standort meiner Ansicht nach vorprogrammiert. Jetzt kann man leider nur noch nachbessern. Soviel zur Weitsicht und zu den Langzeitstrategien der Politiker. Die Lärmaktionspläne der Gemeinden versprechen Besserung. So zum Beispiel wird Eriskirch seine Grobfassung in Kürze vorstellen...

*Adam Hornung, Lindauer Str. 38*

## Sport

### **TaeKwonDo-Schule-Postleb aus Langenargen räumt ab**

Am Samstag, 9. Nov., fanden in Bühl bei Freiburg die Internationalen Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften statt.

Die Oberdorfer TaeKwonDo-Schule-Postleb reiste mit 14 Wettkämpfern nach Bühl, die jüngsten Teilnehmer waren erst sechs Jahre alt und starteten in der Klasse Minis, die für Kinder bis neun Jahre gilt.

Mit dabei waren auch Kinder, die zum ersten Mal an einem solch großen Turnier teilnahmen, zu dem insgesamt etwa 250 Teilnehmer angereist waren. Folgende Ergebnisse konnten von den eigenen Schülern erzielt werden:

In der Klasse Minis: Daniel Schönberg, Denis Eichwald, Kajetan Kroflin und Lana Moll. Daniel und Denis hatten ihren ersten Kampf auf einem Turnier, leider fehlte ihnen die nötige Erfahrung, gegen ihre Gegner zu bestehen, dennoch schlugen sie sich tapfer und holten sich auch ihre ersten Punkte. Kajetan stand ebenfalls zum ersten Mal auf der Kampffläche, ein guter dritter Platz war der Lohn für seinen Einsatz.

Lana Moll, die ja schon einige Erfahrung mitbrachte, zeigte eine herausragende Leistung: Ihre Vorrundenkämpfe gewann sie relativ locker, ging im Finale schnell in Führung, ein schwerer Sturz brachte sie allerdings aus dem Konzept, es reichte nur zum zweiten Platz.

In der Klasse Schüler traten an: Muriel Kroflin, Finn Bohlken, Frederik Specht, Claudio Speck, Robert Müller und Jeannette Stengel. Muriel verteidigte ihren Meistertitel souverän, Finn holte sich einen sehr guten zweiten Platz, Frederik konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten einen dritten Platz behaupten. Roberts Gegner waren zu stark, Jeannette holte sich problemlos den ersten Platz.

In der Klasse Jugend erkämpfte Anne Müller Platz zwei.

Bei den Erwachsenen holte sich Jasmin Schaufler den ersten Platz bei den Damen, Patrick Postleb und Felix Clemens starteten in der gleichen Gewichtsklasse und deplazierten ihre Gegner, beide trafen sich im Finale: Platz zwei für Felix und Platz eins für Patrick.

Damit holte die TaeKwonDo-Schule-Postleb zwei 3. Plätze, vier 2. Plätze und vier 1. Plätze aus Bühl an den Bodensee – ein erfolgreicher Tag. hpp

Weitere Info: [www.taekwondo-postleb.de](http://www.taekwondo-postleb.de)